

Italien - Liparische Insel

Filicudi – Öko-Ferienhaus

Kontakt: Telefonnummer Schweiz +41 (0)31 371 53
HP: www.liparinsel.ch mit Kontaktformular

Das gelbe Haus von Montepalmieri

Entspannen im Reich des griechischen Windgotts, auf der italienischen Insel Filicudi, einem Kraftort im Mittelmeer. Der Westteil des malerischen äolischen Privathauses (allein-stehend) mit 200-Grad-Traumpanorama wird vermietet.

Das Haus grenzt mit seinen 150m² Garten direkt ans Naturschutzgebiet von Montagnola. Ökologisch eingerichtet. Wer gut und gern zu Fuss auf uralten Steinwegen unterwegs ist, der findet hier zu sich. Auf der ältesten und landschaftlich attraktivsten Insel des Archipels.

Mindestmietdauer 10 Tage. Ab Dezember bis März bleibt das Haus geschlossen.
Aussteiger-Spezialangebot von Mai - Sept.

Ausstattung

Das Gästehaus hat eine Innenwohnfläche von 60m² plus 32m² gedeckte Aussenloggias. - Küche mit Meersicht, komplett eingerichtete mit Gaskochherd, Geschirr, Kühlschrank.

- Wohnstube möbliert mit

- metallfreies Doppelbett 1,6x2m und Moskitonetz.

- Schlafgrotte mit metallfreiem Kajütenbett für weitere 2 Personen/Kinder.

- Zum Trinken und für den Küchenabwasch wird Regenwasser aus der eigenen Zisterne geschöpft.

- WC und Dusche werden mit Leitungswasser versorgt; erwärmt von sonnenerhitzten Wasserrohren auf dem Dach.

- Badezimmer mit Öko-Dusche zwischen 11-16h.

Zur Verfügung: Liegestuhl, Hängematte, 2 Tische und 6 Stühle für draussen und drinnen.
Bibliothek, Handtücher, Bettwäsche, Decken, Fön (Strom: Schweizer Steckdosen)

Bitte selber mitbringen: Frotté-Badetücher, ökologisch abbaubare Dusch- und (Ab-)Waschmittel. Hauseigene Leintücher und Bettwäsche steht zur Verfügung, muss jedoch vor Abreise gegen € 20.-/Trommel bei der Hauswirtin gewaschen werden.

Funk- und Stromsituation

- kein WLAN, Powerlan, kein DECT, Powerlan, DLAN im Haus und Wohnung
- keine funk- oder bluetoothgesteuerten Haushalts- oder Mediengeräte
- Funkmast ca. 3 km entfernt, Mobilfunkempfang ist möglich
- keine Hochspannung in der Nähe, keine Photovoltaik auf dem Dach

Stand November 2018

Freizeit

- Magische Wanderungen auf den Äolischen Inseln – Ganzjährig Samstags-Wanderung in Italienisch für vorangemeldete Kleingruppen!
- Wassersport, Tauchbasis, Roller- und Bootsvermietung
- Wellness - «Jin Shin Jyutsu», Heilströmen und Fussreflexzonen
- «Wildlife Conservation» Erkunden der Meeresflora und -Fauna Kurse für Kinder, (italienisch, etwas Englisch), Schwerpunkt: Delphine & Schildkröten

Lage

300 Meter über dem Meer am Rand des Naturschutzgebiets. Südhang, eingebettet in ein [200-Grad-Traumpanorama](#) mit Blick über Salina, Lipari, Vulcano und Sizilien mit Ätna am Horizont.

Zu Fuss 5 Min. zum Ende der Strasse bei Portella. Jeden Mittwochnachmittag kommt Sarao, der fahrende Lebensmittelhändler. 500m Saumpfad, nicht koffergängig vom Strassenende bis zum Haus (Esel-Transport Salvatore & Macollata: 340 864 52 93).

20 Min. zu Lebensmittelläden/Post/Restaurant; 5 Min. ins Naturschutzgebiet. 30 Min. zu den Kieselstränden Porto, Pecorini oder Le Punte.

Die Insel

Filicudi, die älteste aller Äolen, eine der sieben [Liparischen Inseln](#) nördlich von Sizilien, ist ein Paradies für Naturliebhaber und Ruhesuchende abseits des Massen Tourismus - also ein Traumziel.

Die drittkleinste Insel des Archipels ist 9,7 km² groß und wird von türkisblauem, glasklarem Meer umspült. Drei Viertel der Fläche wird als Naturschutzgebiet betrachtet. Den Besucher erwarten absolute Ruhe, eine wunderschöne Landschaft und eine geheimnisvolle Aura. Die Insel ist vulkanischen Ursprungs, was ihr einen einzigartigen Charakter verleiht.

Anreise

Der nächste Flughafen ist Catania. Von dort sind es 2 Std., ca. 130 km mit dem Auto zum Hafen von Milazzo. Oder mit dem Bus über Messina nach Milazzo.

Von Milazzo fahren Autofähren oder Tragflügelboote.

Auf der Insel gibt es Taxis, Eseltransport oder Rollervermietung.

Liebe Gäste, bitte fragen Sie beim Vermieter nach, ob die Preise und Daten noch aktuell sind. Soweit Sie ein **Offline-Urlauber** sind, wird vor der Buchung empfohlen, den Vermieter zu informieren, dass ein funkarmer Urlaub geplant ist. Das kann z. B. ausschlaggebend sein, falls sich die Funkstrahlen- Situation geändert haben sollte. Außerdem sei darauf hingewiesen, dass die Auskünfte zwar auf dem bestmöglichen aktuellen Wissensstand beruhen, die Umweltfaktoren aber nie 100% konstant sind.